

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

Hinweise zur Projektauswahl im Rahmen der Richtlinie des MASGF

„Förderung der Integrationsbegleitung für
Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften“



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Das Programm wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

1

Zeitschiene

2

Auswahlprozess

3

Anforderungen an einzureichende Konzepte

4

Trägereignung

5

Auswahlkriterien

Zeitraum	Tätigkeit
14.08.17 - 24.09.17	Portalöffnung ILB / Antragstellung
25.09.17 - 08.10.17	Vorprüfung durch die ILB
09.10.17 - 19.11.17	Votierung durch WFBB Arbeit
20.11.17 - 01.02.18	Bewilligung durch die ILB
01.02.18 - 31.07.20	Projektlaufzeit

Grundlagen

- Anträge sind über das Internet-Portal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu stellen
 - ILB ist Bewilligungsstelle
- Es ist ein aussagefähiges Konzept einzureichen
 - Angaben zu den Zielsetzungen
 - Darstellung zentraler Arbeitsschritte und des Zeithorizonts (Arbeits- und Zeitplan inkl. Meilensteine)
- Max. 15 Seiten (ohne Anlagen)
- Grundlagen für die Konzepterstellung (siehe Homepage ILB):
 - Richtlinien text vom Januar 2015
 - Hinweise zur Projektumsetzung
- Es können pro Landkreis mehrere Projekte gefördert und auch beantragt werden
- Der Bereich WFBB-Arbeit unterstützt den Auswahlprozess durch fachliche Voten zu den förderfähigen Anträgen
- In den Landkreisen, in denen das Jobcenter nicht selbst Antragsteller ist, fließt das Votum des zuständigen Jobcenters in die Bewertung der WFBB mit ein

Gliederung der einzureichenden Konzepte

- 1. Konzeption der Arbeit der Integrationsbegleiter/innen
 - Entsprechend den Hinweisen zur Projektumsetzung, u.a. sozialpädagogische Begleitung, Einschätzung individueller Förderbedarfe
 - Kontaktdichte, Methodik
 - Aufschluss der Lebens- und Ehepartner
- 2. Konzeption der Unterstützungsmodule
 - Getrennt nach Modulen zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und zur Verbesserung der sozialen Situation und Modulen zur Stärkung des Zusammenlebens in den Familienbedarfsgemeinschaften
 - Inhalte, Zielstellung, Organisation, Umsetzung, Methodik
- 3. Form der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter
 - Hinsichtlich Teilnehmerakquise, weitere Unterstützungsleistungen etc.
 - Organisation der Zusammenarbeit im Projektverlauf
 - Abstimmung bereits im Zuge der Antragstellung; ggf. „Letter of Intent“ einholen

Gliederung der einzureichenden Konzepte

- 4. Form der Zusammenarbeit mit kommunalen Fachämtern (insbesondere Jugendämter)
 - Kooperation mit den kommunalen Fachämtern / Abstimmung bereits im Zuge der Antragstellung; ggf. „Letter of Intent“ einholen
 - Darstellung der Zusammenarbeit im Projektverlauf / Einbindung vorhandener Unterstützungsangebote und -strukturen / Kombination mit Bildungs- und Teilhabepaket, Vermittlung erforderlicher sozialer Hilfen der Kommunen im Sinne des § 16 a SGB II
 - Einbindung kommunaler Beratungs- und Unterstützungsstrukturen für Familien in die Modulkonzeption
- 5. Konzeption zu Arbeitgeberkontakten
 - Plausible Darstellung der geplanten Arbeitgeberkontakte
 - Arbeitgeber für die Zielgruppe der Langezeitarbeitslosen sensibilisieren und aufschließen
 - Beschreibung, wie die Arbeitgeber konkret in die Projektumsetzung einbezogen werden sollen

Gliederung der einzureichenden Konzepte

- 6. Geplante Übergangsquoten in Erwerbstätigkeit und Bildungsmaßnahmen
 - Konkrete Angaben zu geplanten Übergangsquoten
 - Darstellung, welche Übergänge (in Erwerbstätigkeit oder in Bildungsmaßnahmen) mit welchen entsprechenden Projektmaßnahmen befördert werden sollen
- 7. Verankerung der Querschnittsthemen Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung
 - Merkblatt zur Beachtung der Grundsätze Gleichstellung von Frauen und Männern und Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen
 - Möglichst projektbezogene Aussagen
- 8. Räumliche Voraussetzungen
- 9. Arbeits- und Finanzierungsplanung sowie Projektcontrolling

Anlage zum Konzept

- 1. Selbstdarstellung des Trägers mit Auflistung seiner Erfahrungen in der Durchführung mit ESF-Projekten
- 2. Auflistung der Erfahrungen mit unterstützenden Maßnahmen für Arbeitslose / Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften mit Kindern
 - Benennung und Darstellung einschlägiger Erfahrungen und Kompetenzen in Bezug auf unterstützende Maßnahmen für Arbeitslose / Langzeitarbeitslose
 - Nachweis von Erfahrungen im Umgang mit Familienbedarfsgemeinschaften und Kindern
- 3. Nennung des vorgesehenen Personals, das als Integrationsbegleiter/in tätig sein soll bzw. Nachweis, dass der/die Antragstellende über qualifiziertes Personal verfügt
 - Mind. Abschluss eines Fachhochschulstudiengangs (bzw. Bachelorabschluss) im Fachbereich „Sozialpädagogik“ oder vergleichbarer Abschluss und / oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung in der Arbeit mit Arbeitslosen / Langzeitarbeitslosen
 - Erwünscht sind zudem Erfahrungen im Umgang mit Familienbedarfsgemeinschaften und Kindern

Bewertung der einzureichenden Konzepte

Kriterium	Bewertungskriterium	Gewichtung in %
1.	Konzeption der Arbeit der Integrationsbegleiter/innen	20
2.	Konzeption der Unterstützungsmodule	20
3.	Form der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter	15
4.	Form der Zusammenarbeit mit kommunalen Fachämtern	10
5.	Konzeption zu Arbeitgeberkontakten	10
6.	Geplante Übergangsquoten in Erwerbstätigkeit und Bildung	10
7.	Verankerung der Querschnittsthemen	5
8.	Räumliche Voraussetzungen	5
9.	Arbeits- und Finanzierungsplanung + Projektcontrolling	5
Summe		100



Hanitsch, Pierre
Berater
WFBB Arbeit

Tel +49 331 – 70 44 57-2924
Fax +49 331 – 70 44 57-11
Pierre.hanitsch@wfbb.de

Wirtschaftsförderung
Land Brandenburg GmbH

Friedrich-Engels-Straße 103
(Bahnhofspassagen)
14473 Potsdam



Hofmann, Heike
Beraterin
WFBB Arbeit

Tel +49 331 – 70 44 57-2921
Fax +49 331 – 70 44 57-11
Heike.Hofmann@wfbb.de

Wirtschaftsförderung
Land Brandenburg GmbH

Friedrich-Engels-Straße 103
(Bahnhofspassagen)
14473 Potsdam

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://arbeit.wfbb.de/de/Beratung/Integration-in-Arbeit/Langzeitarbeitslose/Programminformationen>

Wirtschaftsförderung Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

Wir freuen uns
auf eine erfolgreiche
Zusammenarbeit.

arbeit.wfbb.de

Diese Unterlagen sind ausschließlich für Präsentationszwecke bestimmt. Der Inhalt ist durch das Urheberrecht geschützt. Alle Rechte an der Präsentation und deren Inhalt stehen der -Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) zu. Eine Weitergabe an Dritte ebenso wie jede Vervielfältigung, Veränderung oder sonstige Verwendung und Nutzung ganz oder in Teilen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WFBB.